

Save the Date and Call for Contributions/ Vorankündigung und Aufruf für Beiträge: **Wagenscheintagung 2022**

*«Wissen ist Macht’ – das reicht nicht mehr.
Heute, glaube ich, muss die Formel anders lauten:
Verstehen ist Menschenrecht.»
(Wagenschein, 1969)*

Tagungsidee

Mit dem obenstehenden Zitat und folgendem Einstieg wurde letztes Jahr die Wagenscheintagung 2021 angekündigt:

«Für Martin Wagenschein (1896-1988), Physiker und Pädagoge, waren «Scheinwissen» und «geistige Fassadenkletterei» Syndrome einer erkrankten Schule. Ihm war die Durchdringung des Wesentlichen der Unterrichtsgegenstände, insb. in den Fächern Physik und Mathematik, zeitlebens ein zentrales Anliegen. Das auch heute noch oft anzutreffende «Wegerklären» bzw. «Scheinerklären» oberflächlich betrachteter Phänomene zeigt, dass dieses Anliegen nach wie vor aktuell ist. Untrennbar mit Wagenschein verbunden ist die Losung «Verstehen ist Menschenrecht», ebenso die Begriffe exemplarisches Lehren, genetischer Unterricht, sokratisches Gespräch.»

Der Austausch über Möglichkeiten und Grenzen des Verstehens und die Frage, wie phänomenbasierte und -orientierte Bildungsprozesse in der heutigen Zeit an Schulen und Hochschulen unter Berücksichtigung aktueller fach- und allgemeindidaktischer empirischer Unterrichtsforschung initiiert werden können, sind Gründe für die Durchführung auch der kommenden Wagenscheintagung, der **Wagenscheintagung 2022**. Sie findet statt am

Samstag, 30. April 2022 als Online-Tagung via Zoom, von 9.00 – 16.00 Uhr.

Aufgrund der Tatsache, dass die Pandemie-Situation noch immer nicht als abgeschlossen betrachtet werden kann, aber auch, weil sich unter den Tagungs-Interessierten Menschen befinden, für die eine Anfahrt zu aufwändig oder zu beschwerlich ist, wollen wir die Tagung wiederum online durchführen – ab 2023 wird ein Hybrid-Format anvisiert. Bereits vorab wird auf der Wagenscheinwebsite (analog zur bisherigen Wagenscheinwebsite 2021, <https://www.fhnw.ch/plattformen/wagenschein-tagung/> wird rechtzeitig die Wagenscheinwebsite 2022 eingerichtet werden) Material, das Gegenstand der Tagung wird, bereitgestellt und dort auch dauerhaft abrufbar sein. Auf diese Art und Weise kann die Tagung bestmöglichst für den Austausch über die Beitragsinhalte und das gegenseitige Kennenlernen genutzt werden.

Ausgangspunkt der Wagenscheintagung 2022 ist der Einstieg in eine Sachunterrichtsstunde in einer 5. Klasse in Form einer Videosequenz. Es erfolgt ein Inputreferat, in dem diese Unterrichtssequenz analysiert wird, mit anschließender Diskussion im Plenum, bevor in Arbeitsgruppen («Breakoutrooms») bestimmten, sich daraus ergebenden Fragestellungen nachgegangen wird. Nach diesem Auftakt folgen Keynotereferate und Panels mit parallelen Workshops.

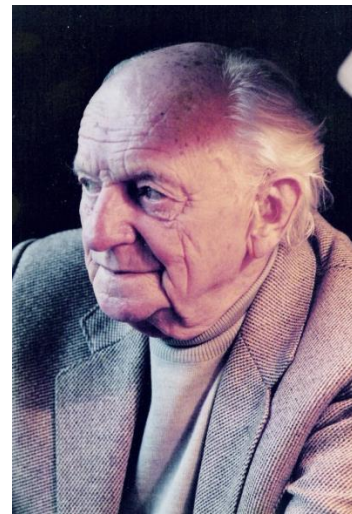
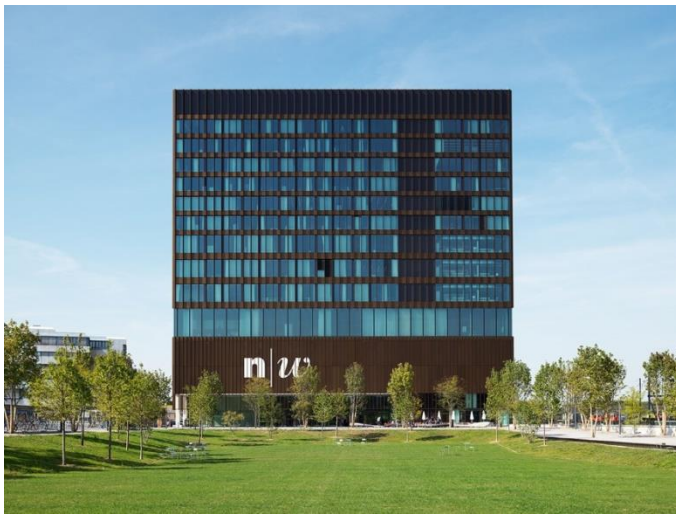
Tagungsinformationen

Wann: 30. April 2022, 9.00 – 16.00 Uhr

Wo: online via Zoom

Anmeldung

Anmeldungen zur Tagung sind **ab sofort** formlos unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift) per Email an svantje.schumann@fhnw.ch möglich. **Anmeldeschluss ist der 31.03.2021**. Die Tagungsteilnahme ist **kostenlos**.



Beiträge

Beitragsseinreichungen sind **ab sofort** bis 31.01.2022 per Email an svantje.schumann@fhnw.ch möglich in Form eines Word-Files. Dieses muss den Titel des Beitrags enthalten, Name und Anschrift der Autor*innen und ein Abstract (max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Anregungen für Tagungsbeiträge:

- Beiträge zum Stand der Arbeit mit Wagenscheinideen geben, womöglich auch stärker reflektierende bzw. methodisch orientierte.
- Konkrete Unterrichtsbeispiele in Form von Workshops, die sich der Entwicklung phänomenologischer Bildungsansätze widmen und dabei aufzeigen, wie man ausgehend vom Phänomen zu interessanten Impulsfragen und erfahrungsbasierten Entdeckungsmöglichkeiten kommt.
- Workshops, in denen exemplarische Umsetzungen des sokratischen Unterrichts präsentiert und anschließend gemeinsam reflektiert werden
- Beiträge, die Anknüpfungspunkte zu aktuellen Diskussionen der Allgemeinen Didaktik bzw. der Fachdidaktiken aufzeigen und diskutieren
- Beiträge, die sich an Studierende, auch im Kontext ihrer Lehrveranstaltungen, richten oder von Studierenden vorbereitet werden

Kontakt und Tagungsorganisation

Svantje Schumann (svantje.schumann@fhnw.ch)

Prof. Dr. rer. nat. habil; seit 2019 Leiterin der Professur Didaktik des Sachunterrichts, Institut Primarstufe, PH FHNW (CH), Habilitation November 2016 an der Universität Bremen (Vorsitz Prof. Dr. Lydia Murmann)
"Interdisziplinäre Sachbildung mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften im Elementarbereich", 2013-2019
Dozentur an der PH FHNW, u.a. Projektleiterin des EduNaT-Projekts "Verbindungstechnik" und Projektleiterin der PgB MINT-Bildungsprojekte "Erklärvideos" sowie "Technische Ereignisse in unvertonten Filmsequenzen verstehen – eine Chance für Sachunterricht und Sprachförderung", 2011-2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Biologie und im Studiengang "Frühe Bildung" der PH Freiburg i. Br., 2006-2011 Leitung des Science Centers "Science House" und des Science Festivals "Science Days für Kinder" Förderverein Science und Technologie e.V., Promotion 2001 am Institut für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg i. Br.; Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind u.a. Erschließungsprozesse von Kindern, pädagogisches Arbeitsbündnis und Bedeutung von Interaktionen in Bildungsprozessen, dialogische Bildungsprozesse. Link: <https://www.fhnw.ch/de/personen/svantje-schumann>

Ueli Aeschlimann (ueli.aeschlimann@outlook.com)

Prof. Dr., emeritierter Professor für Physik und Fachdidaktik an der PH Bern und Luzern. Promotion in Experimentalphysik an der Universität Bern mit einer Arbeit zur Altersbestimmung des Mondes (1982, Prof. Dr. J. Geiss). Zweite Promotion in Erziehungswissenschaft an der Universität Marburg mit einer Arbeit zu Wagenschein und Lehrkunst (2001, Prof. Dr. H. C. Berg) Arbeitsschwerpunkte: Wagenschein-Didaktik, Wissenschaftsgeschichte im Unterricht.